

Polypen *head to head* **Calprotectin** **PSC** **Diarrhoe**
Diskussion **Dekompensation** *Hotspots* **NAFLD** **MELD**
Enzephalopathie **HCC** **Barrett** **Delta** **Leberwerte** **Colitis**
ulcerosa *Fallberichte* **Varizen** **Pfortaderthrombose**
Leberzirrhose *interaktiv* **Surveillance** **Cholestase**
ESD *state of the art* **Spontan bakterielle Peritonitis**
Blutstillung **Elastographie** **AIH** **Transplantation**
Coloskopie **Prophylaxe** *praxisnah* **ERCP** **Morbus Crohn**
Virushepatitis **Hepatorenales Syndrom** **Therapie** **PBC**
focus hepatogastroenterologie 2019

Freitag, 4. Oktober 2019 - Schloss Schönbrunn Tagungszentrum
www.focushepatogastroenterologie.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Kleine Gruppen - klinische Fälle - aktuelle Strategien - das war und ist das Erfolgskonzept von Focus HepatoGastroenterologie. Vor nunmehr 3 Jahren wurde die Gastroenterologie in unser Konzept integriert, im Jahr 2018 gab es auch einen großen endoskopischen Fokus. Der stetige Wandel, die kontinuierliche Innovation in Diagnostik und Therapie von gastroenterologischen und hepatologischen Erkrankungen sowie neue innovative endoskopische Techniken und vor allem das mehr als positive Feedback der Teilnehmer und auch die Tatsache, dass die Veranstaltung 2018 abermals ausgebucht war, ermuntert uns, auch 2019 wiederum einem Focus HepatoGastroenterologie zu veranstalten.

Wir freuen uns, mit Prof. Dr. Harald Vogelsang abermals gemeinsam die wissenschaftliche Organisation zu übernehmen. In der täglichen Praxis bestehen häufig Überlappungen dieses Fachgebietes, hepatale Erkrankungen erfordern endoskopische Intervention, chronisch-entzündliche Darmerkrankung haben häufig assoziierte Lebererkrankungen. Wir freuen uns die Komplexität unseres Fachgebietes anhand klinischer Fälle diskutieren zu können.

Im Bereich der Virus Hepatologie scheinen vordergründig betrachtet alle Probleme gelöst zu sein. Beim Blick hinter die Kulissen zeigt sich jedoch, wie wichtig es ist, die Patienten zu identifizieren und Patienten mit schlechter Compliance Therapie adhärent zu halten. Wir möchten mit Ihnen Strategien diskutieren wie das gelingen kann. Für die HB/HDV Coinfektion scheint erstmals eine effiziente Therapie zur Verfügung zu stehen darüber hinaus stehen Therapien für die NAFLD bzw. NASH unmittelbar vor der Zulassung. Aber gerade Phytopharmaka sind die am meisten steigende Gruppe an „Medikamenten“ wenn es um das Auftreten von drug induced liver injury und die Notwendigkeit einer Lebertransplantation geht.

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen stellen uns täglich in der Betreuung schwere Herausforderungen, das Armamentarium an Therapiemöglichkeiten ist größer geworden. Die Therapie ist komplex und birgt viele Fehlermöglichkeiten. Wie finde ich für welchen Patienten die richtige Therapie? Diese und andere Fragen der täglichen Praxis möchten wir anhand von Beispielen mit Ihnen diskutieren und klären.

Die PSC stellt eine komplexe Erkrankung dar. In der der medikamentösen Therapie hat sich einiges bewegt, jedoch benötigen diese Patienten oft komplexe endoskopische Eingriffe. Warum hat mein Patient ein Kolonkarzinom, obwohl er schon koloskopiert wurde? Eine diffuse oberflächliche Blutung bei einem antikoaguliertem Patienten. Wann, wen, wie endoskopisch intervenieren? Das möchten wir mit Ihnen diskutieren und erarbeiten.

„Focus HepatoGastroenterologie“ steht für ein neues innovatives Fortbildungskonzept: Es gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, in kleinen Gruppen mit jeweils ausgewählten Experten anhand konkreter Fälle die brennenden Fragen der Hepatologie und Gastroenterologie zu diskutieren und dabei zu lernen, mittels aktueller Literatur als konkrete Entscheidungsgrundlage, moderne Therapiekonzepte richtig einzusetzen. Dieses Jahr werden „themenspezifischen Hotspots“ wiederum State of the Art-Vorträge aus den Themenbereichen Hepatologie und chronisch-entzündliche Darm-Erkrankungen das generierte Wissen erweitern und spannende Diskussionen zu den einzelnen Themen ermöglichen bzw. abrunden.

Mit freundlichen Grüßen

Prim. Prof. PD Dr. Arnulf Ferlitsch,
Prim. PD Dr. Andreas Maieron,
Univ.-Prof. Dr. Harald Vogelsang
(Wissenschaftliche Leitung)

OA Dr. Alexander Eser
(Wissenschaftlicher Kongress-Sekretär)

Timetable

ab 08.00 Uhr	Registrierung; Welcome mit Kaffee
08.30 – 08.45	Gruppeneinteilung
08.45 – 10.45	2 Hotspots à 45min
10.45 – 11.15	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
11.15 – 11.35	1 State of the Art – „Hepatologie“
11.35 – 12.35	1 Hotspot à 45min
12.35 – 13.15	Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung
13.15 – 13.35	1 State of the Art – „Endoskopie“
13.35 – 15.35	2 Hotspots à 45min
15.35 – 15.55	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
15.55 – 16.15	1 State of the Art – „CED“
16.15 – 17.15	1 Hotspot à 45min
17.15	Abschlussworte von A. Maieron und A. Ferlitsch

6 HotSpots – Teilnehmer wechseln die Räumlichkeiten zu den jeweiligen Hotspots

- 1 CHRONISCH-ENTZÜNDLICHE DARMERKRANKUNGEN**
Besetzung: A.R. Moschen / A. Eser / H. Vogelsang
 - Remissionserhaltung, Therapierefraktärer Verlauf, Komplikationen und Fehler, Infektionen, Kurzdarmsyndrom
- 2 CHRONISCHE LEBERERKRANKUNGEN**
Besetzung: H. Hofer / R. Stauber
 - Virushepatitis - Non Compliance bei der Therapie / PBC/ Therapierefraktärer Aszites / Hepatische Enzephalopathie

3 KOCHREZEPTE FÜR KOMPLEXE HEPATOLOGISCHE FRAGESTELLUNGEN

Besetzung: A. Maieron / M. Pinter / T. Reiberger

- Das Management nach Lebertransplantation / Hepatozelluläres Karzinom - Wer braucht wann welche Therapie/ PV-Thrombose/nicht zirrhotische portale Hypertension

4 ENDOSKOPIE

Besetzung: A. Ziachihabi / M. Ferlitsch

- Barrett: Sinnvolle Therapie und Surveillance / endoskopische Polypektomie /Techniken/Surveillance /PSC/ GI Blutung: wie gehe ich es konkret an?

5 ERHÖHTE LEBERWERTE: HÄUFIG = HARMLOS?

Besetzung: P. Munda / A. Ferlitsch

- Schwangerschaft und erhöhte Leberwerte, NASH, Drug induced liver injury

6 DIE MYSTERY BOX

Besetzung: P. Ferenci / M. Gschwandtler

- Fälle aus der Praxis der „jungen“Gastroenterologie
- Der hepatologische Second Hit, Diarrhoe, Das Alphabet der Virushepatitis, der hepatologische „Notfall“

Tutoren / Moderatoren

OA Dr. Sandra Beinhardt

Abteilung für Innere Medizin I
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien

OA Dr. Alexander Eser

Abteilung für Innere Medizin I
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien

Univ.-Prof. Dr. Peter Ferenci

Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Wien

Prim. Prof. PD Dr. Arnulf Ferlitsch

Abteilung für Innere Medizin I
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien

Univ.-Prof. Dr. Monika Ferlitsch

Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Prim. Univ.-Doz. Dr. Michael Gschwantler

4. Medizinische Abteilung
Wilhelminenspital, Wien

Prim. Univ.-Prof. Dr. Harald Hofer

Abteilung für Innere Medizin 1
Klinikum Wels-Grieskirchen

Prim. PD Dr. Andreas Maieron

Innere Medizin 2
Gastroenterologie und Hepatologie
Universitätsklinikum St. Pölten

Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander R. Moschen

Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinikum für Innere
Medizin I, Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie
und Stoffwechsel, Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Petra Munda

Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Wien

Priv.-Doz. Dr. Matthias Pinter

Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Thomas Reiberger

Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Stauber

Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Graz

Univ.-Prof. Dr. Harald Vogelsang

Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Wien

OA Dr. Alexander Ziachehabi

4. Interne Abteilung
Krankenhaus der Elisabethinen
Ordensklinikum Linz

Allgemeine Hinweise

Tagungsbüro:

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Frau Carmen Zavarsky, Frau Andrea Etz
Tel.: (+43/1) 536 63-23, -42, Fax: (+43/1) 535 60 16
E-Mail: focushepatogastroenterologie@media.co.at

Tagungsgebühr:

regulär	€ 200,-
Mitglieder der ÖGGH	€ 120,-
Mitglieder des BÖI	€ 120,-
Ärzte in Ausbildung	€ 100,- (mit Nachweis)

Die Tagungsgebühr beinhaltet Teilnahme, Unterlagen, Kaffeepausen und Mittagessen.

Anmeldung (limitierte Teilnehmerzahl):

www.focushepatogastroenterologie.at

Anrechenbarkeit der Veranstaltung:

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) für das Fach Innere Medizin / Gastroenterologie und Hepatologie eingereicht.

Tagungsort:

Schloss Schönbrunn,
Apothekertrakt, Zugang Schönbrunner Schloßstraße
(vor Ecke Grünbergstraße)
1130 Wien

Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn U4 bis Station Schönbrunn, Ausgang Grünbergstraße
Straßenbahn 10 oder 58 bis Station Schönbrunn
Bus 10A bis Station Schönbrunn

Mit dem PKW:

Wir empfehlen Ihnen aufgrund der knappen Parkplatzsituation rund um Schönbrunn die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.
Ein gebührenpflichtiger Parkplatz befindet sich gegenüber dem Eingang zur Orangerie auf der Schönbrunner Schloßstraße.



Focus Hepatologie 2019 wird unter der Schirmherrschaft der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie, sowie des Berufsverbandes der Österreichischen Internisten veranstaltet.



focus hepatogastroenterologie 2019

Freitag, 4. Oktober
Schloss Schönbrunn Tagungszentrum

Sponsoren

Mit freundlicher Unterstützung von

Hauptsponsoren:



Sponsoren:



Stand bei Drucklegung.